

SIE WOLLEN WAS TUN?...

...WIR FREUEN UNS ÜBER

* Eigentümer von Streuobstwiesen

Sie sind Eigentümer und wollen uns unterstützen?
› Verpachten Sie uns Ihre Streuobstwiese.

* Paten & Spender

Bis die Streuobstwiesen in Rödermark wieder genug Ernte abgeben, ist unsere Arbeit auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
› Übernehmen Sie eine Obstbaumwiesen-Patenschaft oder spenden Sie.

* MitMacher

Interessiert Sie Streuobstwiesen zu pflegen? Wollen Sie mitarbeiten ohne permanente Verantwortung?
› Kommen Sie zu einem unseren Arbeitseinsätzen.

* Ehrenamtliche/r Streuobstheld/in

Sie wollen sich mehr engagieren.
› Bewerben Sie sich als „ehrenamtliche/r Streuobstheld/in“ und werden Sie Teil unseres Kernteam.
Im Umfang von bis zu 56 Stunden (7 Arbeitstage) pro Jahr engagiert sich das Kernteam bei Pflege, Ernte und im Netzwerk. Wir legen Wert auf Zuverlässigkeit und bieten insbesondere auch Einarbeitung und Entwicklung im Ehrenamt.

* Regelmäßige Information / Newsletter

Sie wollen über die Streuobstwiesen in Rödermark informiert werden?
› Lassen Sie uns Ihre Mail-Adresse zukommen.

Interessiert? › Melden Sie sich bei uns!

Ihr Ansprechpartner: Robert Kistermann
Mobil: 0163-2359627 (gerne auch per WhatsApp)
Mail: robert.kistermann@mailbox.org

Kontakt/Termin/Notiz:

Erster Informationsabend

Wann?

Mittwoch, 30. April 2025 um 18:30 Uhr

Wo?

Halle Urberach, Mehrzweckraum



Unsere Wiesen sind unsere Leidenschaft.

Initiative Streuobst Rödermark Robert Kistermann

Marie-Curie-Str. 4
63322 Rödermark (Urberach)

Telefon: 0163 / 23 59 627
Mail: robert.kistermann@mailbox.org
www.streuobst-roederman.de (im Aufbau)



Streuobstwiesen in Rödermark



... SIND FÜR UNS:

- * Eine Einladung zum Spazierengehen
- * Vielfalt an Farben, Landschaft, Tieren & Insekten
- * Der Apfelsaft zum Frühstück
- * Das Obst in meinem Müsli
- * Gemeinschaft mit Freunden
- * Frische und saubere Luft
- * Treffpunkt mit Menschen
- * Jeden Tag ein anderes Bild
- * Ruhe und Ausblick

... UND IN RÖDERMARK?

In Rödermark, wie in ganz Hessen, sind Streuobstwiesen ein fester Teil der Kulturlandschaft und auch nationales UNESCO Weltkulturerbe!

Allerdings Zustand und Zahl der Obstbäume haben inzwischen auch hier stark nachgelassen.

VIELE WOLLEN WAS MACHEN!?

Mit dieser Broschüre wollen wir Sie über unsere Initiative für die Zukunft der Streuobst-Kultur in Rödermark informieren.



Interessiert?



Initiative Streuobst Rödermark

LEBENSRAUM „STREUOBSTWIESE“

Streuobstwiesen sind nicht nur ein kultureller Erfahrungsraum für den Menschen, sondern als Biotop ein ökologisch wertvoller Lebensraum für viele Tiere, Insekten und Pflanzen. Mehr als 5.000 Arten finden hier Lebensraum, Nistmöglichkeiten, Schutz und Nahrungsangebot, darunter viele gefährdete Arten.

Streuobstwiesen tragen wesentlich zur Biodiversität bei. Gleichzeitig sind sie aber stark gefährdet bzw. von vollständiger Vernichtung bedroht (Rote Liste; 2017).

Obwohl in Rödermark, wie in ganz Hessen, Streuobstwiesen fester Teil der Kulturlandschaft sind, hat Zustand und Zahl der Obstbäume stark nachgelassen. Ursachen sind u.a. Jungbäume ohne Bewässerung, fehlender Baumschnitt & Baumscheiben und fehlende Ernte.

Vor allem auch die Pflege der Wiese ist wichtig für die Gesundheit der Streuobstwiese. Einmalige, späte Mulchmähde führt zur Degeneration der Wiese statt zu Blütenvielfalt.

„STREUOBST“ UND MEHR

Jeder kennt den berühmten Äppler/Apfelwein oder den frischen Süßen bevor's alkoholisch wird. Die Apfelweinkultur ist seit 2022 sogar Teil des nationalen UNESCO Weltkulturerbes.

Streuobst ist auch bestes Tafel- und Backobst: Ungezirpt und regional, dabei gesund für Alle. Viele Apfel-Allergiker vertragen die alten Sorten vom Hochstamm.

Einzigartige Vielfalt an Geschmack, Reifezeitpunkt und Haltbarkeit. UND NICHT NUR ÄPFEL:
Birnen / Quitten / Zwetschen / Pflaumen / Kirschen.
Auch wenn Sie mal anders aussehen als gewohnt.



DIE ETWAS ANDERE INITIATIVE

Wir glauben, dass die Nutzung der Schlüssel zum dauerhaften und ökologischen Erhalt der Streuobstwiesen in Rödermark ist.

Zu diesem Zweck werden wir eine gemeinnützige Streuobstgesellschaft Rödermark gründen. Alle Aktivitäten erfolgen bis dahin in der Absicht diese in die gemeinnützige Organisation nach der Gründung zu überführen. Dies alles steht unter dem Arbeitstitel „Initiative Streuobst Rödermark“.

UNSER LEITBILD

Wir arbeiten **gemeinsam**, draußen in der Natur.

Wir erhalten dauerhaft und fachgerecht

S t r e u o b s t w i e s e n

in unserem direkten Umfeld - **in Rödermark**.

Wir informieren zu Streuobst als Nahrungsmittel. Wir zeigen die vielfältige Verwertung und fördern so eine gesunde und schmackhafte Ernährung.

Jeder bringt sich ein, wie und wieviel er kann und möchte, ob jung oder alt, ob Experte oder Neuling.



UNSERE MISSION

1. Mulchen Stoppen!

Mit effektiver Technik führen wir eine zweischürigen Mahd mit Abtragen des Schnittguts durch.

2. Erhalten durch Nutzung!

Wirtschaftlich und effektiv, mit dem Ziel Streuobstwiesen & -bäume dauerhaft und fachgerecht zu pflegen, Streuobst zu ernten, verarbeiten und vermarkten.

3. Dienstleistung für Dritte!

Mit unserer Infrastruktur können wir auch andere Streuobst-Akteure unterstützen.

4. Wissen teilen & Akteure vernetzen!

Wir wollen Sie motivieren wieder Streuobst zu verzehren und auch selbst aktiv zu werden.

MOTIVATION

Diese Initiative ist nicht der erste Versuch in Rödermark Streuobstwiesen zu erhalten, denn viele Bürger sind interessiert. Allerdings konnte sich keine lebendige und dauerhafte Streuobstwiesenkultur in Rödermark etablieren. Die viele Arbeit, fehlendes Wissen, sowie fehlende Technik aufgrund kleiner Einzelflächen schreckten ab und ließen Ansätze versanden, bis auf wenige Überzeugte. Neuapfanzungen brauchen viel Ausdauer und Geduld, kontinuierliche Betreuung von Wiese & Baum ist gefragt. Aufwand und Ergebnis halten sich für viele nicht die Balance.

Im Herbst 2022 nahm der NABU Rödermark erneut Anlauf und brachte diesen substantiell neuen Ansatz ins Spiel: Eine eigenständige Streuobst-Organisation.

Größer Denken! Fokussiert, mit richtiger Ausrüstung als Team engagierter Streuobst-**Enthusiasten**.